

	Seite
1. EINLEITUNG	9
2. POLITISCHE UND KULTURELLE SITUATION UM 1800	12
2.1. Die geschichtliche Situation um 1800	12
2.2. Kulturelle Entwicklung	16
2.2.1. Der literarische Markt im 18. Jahrhundert	19
2.2.2. Entwicklung der literarischen Zeitschriften im 18. Jahrhundert	22
2.2.3. Buchkritik - zwischen Rezension und Werbung	27
3. KARL AUGUST BÖTTIGER	32
3.1. Böttigers Lebenslauf	32
3.2. Böttiger als Zeitschriftenherausgeber und -mitarbeiter	52
3.2.1. Seine Tätigkeit für deutsche Zeitschriften	52
3.2.2. Böttigers journalistische Beziehung zu England	66
3.2.3. Böttigers Zeitschriftentätigkeit für Frankreich	89
3.3. Böttigers Einnahmen aus journalistischer Tätigkeit	103
4. BÖTTIGER UND COTTA	110
4.1. Der Briefwechsel	110
4.1.2. Vorbemerkungen	110
4.1.2. Der Briefwechsel (1797 bis 1804)	112
4.2. Böttiger und die "Allgemeine Zeitung"	148
4.2.1. Beginn der Arbeit und Themen von Böttigers Artikeln	148
4.2.2. Die Messeberichte	152
4.2.2.1. Allgemeines	152
4.2.2.2. Die Romane	156
4.2.2.3. Die Dramen	160
4.2.2.4. Almanache und andere belletristische Produkte	163
4.2.2.5. Beurteilung des Buchhandels	169
4.2.3. Nekrologe	177
4.3. Böttiger und das "Morgenblatt für gebil- dete Stände"	181
4.4. Böttigers Verhältnis zu Goethe und Schiller - in Hinsicht auf die Zusammen- arbeit mit Cotta	187
4.5. Böttigers Auseinandersetzung mit den Romantikern und ihre Rückwirkung auf die Beziehung zu Cotta	215

5.	EXKURS: Madame de Stael und Böttiger - die Rezeption ihrer Werke in der deutschen zeitgenössischen Presse (ein bibliogra- phischer Überblick)	244
5.1.	Rezeption der Werke bis 1803	244
5.2.	Madame de Stael in Weimar, Leipzig und Berlin	251
5.3.	Rezeption der Werke Madame de Staels nach 1804	269
6.	ZUSAMMENFASSUNG	273
7.	ANMERKUNGEN	279
8.	BIBLIOGRAPHIE	378
8.1.	Archivalien	378
8.2.	Periodica	378
8.3.	Werke und Briefsammlungen	385
8.4.	Kritische Literatur	394